Herren Kreisliga B Gr. 1

SV Weiler III : SF Urlau
Samstag, 22.04.2023, 18:30 Uhr

Dorn, Böhm und Huber in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Herren Kreisliga B Gr. 1 traf die Mannschaft des SV Weiler III am vergangenen Samstag im 12. Saisonspiel auf die Mannschaft des SF Urlau. Die Gäste entführten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt fixierte Margit Böhm. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Dorn, Böhm und Huber, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der SV Weiler III dieses Match mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Keinen Zähler beisteuern konnten Hane / Dietrich im Match gegen Dorn / Böhm, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Huber / Blum wurden derweil Pitzler / Seltmann unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Anlaufschwierigkeiten mussten Gretler / Schupp zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg feststand. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Nicht einen Satzgewinn überließ Daniel Hane seinem Gegner Niklas Blum beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Ein Satz reichte nicht, weshalb Stefan Dietrich die Partie gegen Reinhold Huber, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Mike Pitzler und Margit Böhm, ehe sich die Gastspielerin mit 3:2 durchsetzte und Pitzler ein sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. So gut wie gewonnen schien am Nachbartisch das Spiel von Thomas Gretler gegen Michael Dorn, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Michael Dorn jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Dorn zu Ende ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Zwischenzeitlich musste Merbot Seltmann zwar einen Satz abgeben, fuhr im Anschluss sein Spiel gegen Christian Peter, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 11:5, 11:8, 9:11, 11:7 ein. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Christian Schupp kam mit der Spielweise von Julian Neidhart am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Weiler III und des SF Urlau. Fünf Sätze lang beharkten sich Daniel Hane und Reinhold Huber, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Diese Niederlage war gleichzeitig die 10. für Hane seit Beginn der Saison, während ihm bislang 14 Siege gelangen. Die gewinnbringende Taktik fehlte Stefan Dietrich bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Niklas Blum ab Ballwechsel 1. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Mike Pitzler beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Michael Dorn. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Pitzler nun bei 0:4, während Dorn bislang 15

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.04.2023 (11:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Siege und 7 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mittlerweile stand es damit 4:8. Thomas Gretler verlor sein Match gegen Margit Böhm unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:9 beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV Weiler III die Saison mit einem Punkteverhältnis von 8:16 bei 3 Saison-Siegen, 7 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des SF Urlau erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 12:12. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
SV Weiler III
Doppel: Hane / Dietrich 0:1, Pitzler / Seltmann 0:1, Gretler / Schupp 1:0
Einzel: D. Hane 1:1, S. Dietrich 0:2, M. Pitzler 0:2, T. Gretler 0:2, M. Seltmann 1:0, C. Schupp 1:0
SF Urlau
Doppel: Huber / Blum 1:0, Dorn / Böhm 1:0, Neidhart / Peter 0:1
Einzel: R. Huber 2:0, N. Blum 1:1, M. Dorn 2:0, M. Böhm 2:0, J. Neidhart 0:1, C. Peter 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.04.2023 (11:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").